

Aus dem

Internetausgabe · Weitere Artikel finden Sie in der gedruckten kostenlosen Ausgabe

Inhalt:

Internetausgabe · Weitere Artikel finden Sie in der gedruckten kostenlosen Ausgabe

## Oldtimer-Tour „2000 km durch Deutschland“ macht bei Plate Station



Bürgermeister Carl Jürgen Lehrke (vorn li.) fuhr begeistert im Durant aus dem Jahre 1922 von Achim Plate mit



Dipl.-Ing. Albrecht Baer fährt die Ralyleschon zum 7. Mal. Er war auch schon bei den Etappen auf dem Plattegelände im Jahr 1999 und 2004 dabei. Das Team Albrecht und Hanna Baer fuhr einen Jaguar MK II 3,8, 6 Zylinder, 3.780 ccm mit 220 PS, Höchstgeschwindigkeit 190 km/h. Stolz zeigt Albrecht Baer den von Plate gestifteten Pokal, diesen erhielt er für die Sehnder Etappe. Im Jahr 1997 waren Baer (Sachverständiger) und Joachim Plate u. a. im Krisenstab der großen Oderflut-Katastrophe. Dort sind sie gemeinsam mit Schiffen im Gebiet um Frankfurt/Oder um die Häuser gefahren.

Fotos: B. Thomas

Sehnde (uk). Bereits zum 3. Mal nach 1999 und 2004 machte Deutschlands größte und traditionsreichste Oldtimerrallye am vergangenen Samstag, den 10. Juli, Station in Sehnde.

Was die ‚Tour de France‘ für die Radsportbegeisterten bedeutet, ist für die Oldtimerfreaks die ‚2000 km durch Deutschland‘. Auf dem Firmengelände der Plate Dienstleistungsgruppe in der Peiner Straße machte das ‚rollende Museum‘ Station. Für Sehnder Oldtimer-Freaks war der Tag bei bestem Sonnenschein wieder ein ganz besonderes Ereignis. Joachim Plate, selbst begeisterter

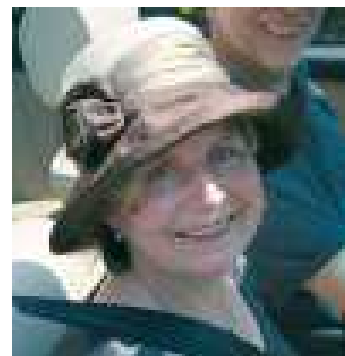
Oldtimerfan fuhr die 1. Etappe bis nach Sehnde selbst mit. Sein Fahrzeug, ein Durant, wurde 1922 von William C. Durant erbaut. Durant war der Gründer von General Motors, und baute zwischen 1921 und 1932 eigene Autos. Plates Durant, aus dem Jahr 1922 war damit das älteste Fahrzeug im Teilnehmerfeld. Gemeinsam mit Sehndes 1. Bürgermeister Carl Jürgen Lehrke im Auto erreichte er gegen 11.30 Uhr das Firmengelände. Sie wurden natürlich mit viel Hallo empfangen.

Übrigens bekommt Sehndes Oldtimerszene Zuwachs. Auf dem Gelände der Plate Dienstleistungs-



Bei herrlichem Sonnenschein gut behütet.

gruppe hinter der neuen SB-Waschanlage eröffnet demnächst Martin Rolf einen Handel-, Pflege und Unterstellbetrieb für Old-



timer. Eine künftig interessante Adresse für alle Old- und Youngtimer Fans.

## Sommerkönige stehen fest

Immensen (gö/ds). Die Könige sind am Sonntag, 4. Juli, nach langem Stechen entschieden worden. Der Sommerkönig wurde Hermann Brandes mit 60 von 60 möglichen Ringen. Das hat es in der Vereinsgeschichte noch nicht gegeben. Zweiter wurde Helmut Riechelmann vor Roswitha Zok, beide mit 58 Ringen. Volkskönigin wurde Heidemarie Giere mit 99 Ring vor ihrem Ehemann Wilhelm mit 98 Ring und Thomas Jatzkowski mit 97 Ring. Den Titel der Jungkönigin gewann Linda-Marie Riechelmann vor ihrer Schwester Anna mit 58 Ring und

den dritten Platz errang Vorjahressieger Dennis Harder mit 57 Ring.

Heiß umkämpft war der Titel des Kinderkönigs, hier hatten Marcel Hennies, Lina Brandes und Marilyn Schmidt alle 50 von 50 möglichen Ringen. Beim Stechen konnte sich Lina Brandes mit 49 Ring vor Marilyn Schmidt und Marcel Hennies, beide 47 Ring, durchsetzen.

Somit sind alle Königswürden in Immensen mit Ausnahme des Sommerkönigs in weiblichen Händen.



v.l.: Fahnenträger Volker Tiedemann, Kinderkönigin Lina Brandes, Jungkönigin Linda-Marie Riechelmann, 2. Sportleiterin Ulrike Gierre, Schützenkönig Hermann Brandes, Ortsbürgermeisterin Heidrun Bleckwenn, Volkskönigin Heidemarie Giere, 2. Vorsitzender Marco Brandes und der Vorsitzende Bernd Götting

## Internetausgabe

### Impressum

#### blickpunkt LEHRTE/SEHNDE

Die kleine Zeitung für:

Lehrte mit Ahlten, Aligse, Arpke, Immensen, Kolshorn, Röddensen, Sievershausen und Steinwedel.

Sehnde mit Bilm, Bolzum, Dolgen, Evern, Gretenberg, Haimar, Höver, Ilten, Klein Lobke, Müllingen, Rethmar, Wassel, Wehmigen und Wirringen.

Verteilung auch in Algermissen, Lühnde, Mehrum, Ummeln und Wätzum sowie in Hohenhameln, Equord und Gross Lobke.

Uli-Verlag · U. Käsewieter (vw.)  
Blücherstraße 8 · 31303 Burgdorf  
Telefon (05136) 2907  
Fax (05136) 2987  
E-Mail: auf Anfrage

Die vom - blickpunkt LEHRTE / SEHNDE  
· Die kleine Zeitung - erstellten Texte und Anzeigen dürfen nur mit Genehmigung der Verlagsleitung reproduziert oder nachgedruckt werden.

## Unser Verteilgebiet



SA., 17. UND SO., 18. JULI

## Gartenfest

Lehrte (ds). Am Wochenende des 17. und 18. Juli feiert der KGV 'Rosenhain' e.V. ein Gartenfest. Am Samstag, 17. Juli, beginnt das Fest ab 14 Uhr mit einem Kinderprogramm. Ab 18.30 Uhr startet das Abendprogramm mit Tanzmusik.

Am Sonntag, 18. Juli, geht es um 10 Uhr los mit Frühshoppen und klingt dann um 14 Uhr im eigenen Garten aus.

## Projekt Mega-hub Lehrte verschiebt sich

Lehrte (fano/uk). Die Verhandlungen zwischen Bund und DB Netz AG haben ergeben, dass die Finanzierung der Umschlaganlage für den kombinierten Verkehr vorerst nicht dargestellt werden kann. Dieses teilte jetzt die DB Netz AG in einem Schreiben an Lehrtes Bürgermeisterin Jutta Voß mit. Ferner heißt es, dass mit dem Abschluss der Finanzierungsvereinbarung voraussichtlich erst im Jahr 2012 zu rechnen ist.

Die Entscheidung über die Verschiebung des Projektes hat keine Auswirkungen auf den kürzlich mit der DB Netz AG geschlossenen Vertrag zur Übernahme eines Kostenanteils an bereits durchgeführten Erschließungsmaßnahmen. Die DB Netz AG ist ihrer Verpflichtung zwischenzeitlich nachgekommen und hat vertragsgemäß einen Betrag in Höhe von 834.000 Euro an die Stadt Lehrte überwiesen.

### FERIENCARD-VERANSTALTUNG

## Ersatztermin Kalibergbesteigung

Lehrte/Sehnde (red). Leider konnte die Kalibergbesteigung des Stadtjugendrings Lehrte am Sonntag, 4. Juli, in Sehnde nicht stattfinden, weil aufgrund von Kommunikationsmängeln kein begleitender Mitarbeiter der Firma K+S GmbH erschienen war. Da die Jugendarbeit der Stadt Sehnde am Mittwoch, 4. August, um 16 Uhr eine Kalibergbesteigung durchführen wird, wurde vereinbart, dass auch Kinder und Eltern aus Lehrte an diesem Termin teilnehmen können. Interessierte aus Lehrte können sich zum genannten Termin am Parkplatz Werkshalle Friedrichshall, Bismarckstr. in Sehnde einfinden. Eine weitere Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Allgemeines

**Frauenselbsthilfe nach Krebs**  
15.30 Uhr: Treffen immer am letzten Mittwoch im Monat im Speisesaal des Lehrter KKH, Manssekestraße. Infos unter (05132) 531 77.

**Diabetiker Selbsthilfegruppe**  
Lehrte u. Umgebung e.V.  
19.30 Uhr: Jeden 1. Montag im Monat Treffen im Regionskrankenhaus Lehrte im Speisesaal. Gäste u. Interessierte willkommen. Infos unter (05132) 83 66 23 [www.diabetesselbsthilfe-Lehrte.de](http://www.diabetesselbsthilfe-Lehrte.de)

**Deutsche Parkinson Vereinigung e.V.** 14.30 Uhr: Jeden Dienstag in der Altenbegegnungsstätte Goethestr. 12, Lehrte. (Jeden 2. Dienstag im Alten- u. Pflegeheim, Itener Str. 21). Kontaktaufnahme: Karlheinz Henze, (05136) 8 54 44.

Jeden 3. Montag im Monat veranstaltet die AWO Ilten um 9.30 Uhr ihr Frühstückstreffen im 'Itener Bürgertreff'. Auskünfte gibt Sigrid Plümer (05132) 6834. Bei ihr ist auch zu erfahren, was die AWO sonst so mit ihren Mitgliedern unternimmt.

Die Selbsthilfegruppe Schildrüsenerkrankung trifft sich regelmäßig jeden dritten Freitag im Monat in der Zeit von 15.30 bis 17 Uhr, im Seminarraum der Burgdorfer Gesundheitsinitiative, Sperbergasse 4, in Burgdorf. Mitglieder, Familienangehörige und Interessierte sind herzlich willkommen. Infos gibt Sigrid Maria Meier, (05136) 84535.

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) startet wieder regelmäßig jeden ersten Dienstag im Monat zu einer Abendradtour in Lehrte und Sehnde. Infos unter (05132) 52410.

Dienstag, 3. August

## Entschärfung einer Fliegerbombe

Arpke (fano). In der Nähe der Ortschaft Arpke wurde bei Sondierarbeiten eine Fliegerbombe aus dem Zweiten Weltkrieg entdeckt. Der Blindgänger wird am Dienstag, 3. August, von Experten des Kampfmittelbeseitigungsdienstes entschärft. Während der Entschärfung wird der Bereich um den Fundort aus Sicherheitsgründen weiträumig gesperrt. Zahlreiche Straßen im Norden Arpkes und am östlichen Ortsrand Immensen liegen innerhalb dieses Sicherheitsbereiches. Sie werden am Dienstag ab 12 Uhr für mehrere Stunden gesperrt. Der Verkehr auf der L 412 wird während der Maßnahme kurzzeitig unterbrochen. Gleiches gilt auch für den Bahnverkehr auf der Strecke Lehrte - Wolfsburg. Einzelheiten werden zur Zeit mit der DB

AG abgestimmt. Auch der Bahnhof Immensen/Arpke liegt innerhalb des Sperrbereichs und kann für mehrere Stunden nicht angefahren werden.

Während der Entschärfung müssen rund 1.000 Einwohnerinnen und Einwohner in Arpke und Immensen ihre Häuser und Wohnungen vorübergehend verlassen. Die Betroffenen werden im Laufe dieser Woche per Handzettel entsprechend informiert und gebeten, den Sicherheitsbereich am 3. August bis 12 Uhr verlassen zu haben. Die Verwaltungsnebenstelle in Arpke, Ahrbeke 4, steht als Sammelstelle zur Verfügung. Auch das Waldbad Arpke ist geöffnet.

Weitere Infos auch auf der Homepage der Stadt Lehrte ([www.lehrte.de](http://www.lehrte.de)).

## Medaillenflut für die Bürgerschützen – Gesellschaft Lehrte

Lehrte (ds). Die Landesverbandsmeisterschaften des Niedersächsischen Sportschützenverbandes verliefen für die Bürgerschützen wieder erfolgreich. Mit 39 Starts in den verschiedenen Disziplinen zählen die Bürgerschützen laut Sportleiter Hubertus Kullick mit zu den stärksten Vereinen im Kreis Burgdorf.

Vier Landesmeister (Maria Kleintert, Zimmerstutzen-Auflage, Kevin Schaper, OSP und KK-Sportpistole und Barbara Kobbe, Zim-

merstutzen-Freihand) und einmal Landesmeister Mannschaft (Bastian Hausschild, Kevin Schaper, Christoph Lokotsch, Olympische Schnellfeuerpistole). Zwei zweite Plätze und dreimal 3 Plätze im Einzelwettbewerb, sowie zweimal dritte in der Mannschaftswertung. Zweimal schrammten die Mannschaftsschützen im Bereich Zimmerstutzen am Treppchen vorbei und belegten den vierten Platz.

## Lehrter THW Helfer im Auslandseinsatz auf Haiti

Lehrte (red/ds). Im Rahmen eines Ablöseteams startete am Donnerstag, 8. Juli, der Lehrter THW Helfer Marcus Liedtke zu einem Auslandseinsatz in das Erdbebengebiet in Haiti. Als ehrenamtlicher THW Helfer wird er dort vier Wochen lang die Aufgaben eines Logistikers in der Schnellen Einsatzeinheit Wasser Ausland (SEEWA) des THW übernehmen. Die Bundesanstalt Technisches Hilfswerk ist mit der SEEWA bereits seit 18. Januar dieses Jahres im Erdbebengebiet in Haiti im Einsatz, um mit ihren Trinkwasseraufbereitungsanlagen die Versorgung der haitianischen Bevölkerung mit Trinkwasser sicherzustellen.

Auslöser des Einsatzes des Lehrter THW Helfers Marcus Liedtke ist immer noch das schwere Erdbeben, das am 12. Januar mit der Stärke von 7,0 auf der Richterskala Haiti erschütterte. Millionen Menschen waren von dem Beben betroffen, Hunderttausende ließen ihr Leben unter den Trümmern und die Infrastruktur der haitianischen Hauptstadt sowie die umliegenden Städte wurden beinahe vollständig zerstört. Bereits kurze Zeit nach dem schweren Beben trafen damals die ersten Helfer der Schnellen Ein-

satzeinheit Wasser Ausland vom Technischen Hilfswerk aus Deutschland im Erdbebengebiet ein und bereiten seit dem rund um die Uhr Trinkwasser mit ihren Trinkwasseraufbereitungsanlagen (TWA) auf. Täglich sind dies über 400.000 Liter, das von den ehrenamtlichen THW-Helferinnen und Helfern vor Ort an die betroffene haitianische Bevölkerung ausgegeben wird. Um die Strukturen Haitis auch dauerhaft zu stärken wurde direkt nach der Soforthilfe ein Wiederaufbauprojekt durch die Europäische Kommission gestartet. Im Rahmen dieses Projekts wird der THW Einsatz der SEEWA seit dem fortgeführt. Dabei arbeiten die THW Kräfte mit dem haitianischen Zivilschutz zusammen, helfen bei dessen Aufbau und stärken diesen durch Ausbildungsmaßnahmen im Bereich der technischen Hilfe.

Die Schnelle Einsatzeinheit Wasser Ausland ist im THW eine überregional organisierte Einheit, in der hierfür speziell ausgebildete ehrenamtliche Helfer aus THW Ortsverbänden aus dem gesamten Bundesgebiet zusammenarbeiten. Z. Zt. gibt es bundesweit 3 SEEWA-Module im THW, die sich bei längerfristigen Einsätzen ge-

genseitig unterstützen und ablösen. Als Ablösung des Teams vor Ort, aber auch als Abbaumannschaft startete Marcus Liedtke mit 4 weiteren Kameraden aus anderen Ortsverbänden am Donnerstag nachmittag vom Flughafen Frankfurt aus zunächst nach Santo Domingo, um von dort aus in das Einsatzgebiet nach Port-au-Prince weiterzufliegen. Die Rückkehr von Port-au-Prince ist für Anfang August geplant.

Mit den anstehenden Aufgaben als Logistiker ist der im THW Lehrte als Zugtruppführer im Technischen Zug tätige Liedtke bestens vertraut. In entsprechenden Lehrgängen, aber auch bei vielen Einsätzen im In- und Ausland, hat er sein Know-How bereits mehrfach unter Beweis gestellt. So geht es für ihn in Haiti z. B. darum die Beschaffung von Verbrauchs- und Verbrauchsgüter für den Betrieb der TWA und die Verfügbarkeit von Fahrzeugen für die Wasserverteilung und eigene Führung sicherzustellen. Auch die Versorgung der Ein-



satzmannschaft liegt in der Verantwortung des Lehrter THW Helfers. Da der Einsatz des THW in Haiti Ende Juli abgeschlossen sein wird, gilt es für Marcus Liedtke als Logistiker auch den Rückbau und die Rückführung von nicht mehr vor Ort benötigtem Material nach Deutschland zu organisieren. Hierzu gehört auch die Abwicklung der umfangreichen Zollformalitäten.

Eine besondere Herausforderung für die THW Helfer aus Deutschland stellen sicherlich auch die Klimabedingungen in Haiti dar, da die Regenzeit und Hurrikansaison und die damit verbundenen hohen Temperaturen mit hoher Luftfeuchtigkeit bereits begonnen hat.

## Russische Gäste beim Civitan Club Sehnde

Sehnde (rgr/uk). Am Sonntag, 27. Juni, konnte die Präsidentin des Civitan Club Sehnde, Kirsten Dollinger, sieben Mitglieder des Junior Civitan Club Brjansk/Russland sowie Igor Gliavin, den Leiter des Zentrum für Internationale Initiativen Brjansk sowie Jugendliche aus Lehrte und Sehnde im Apart Hotel Sehnde, begrüßen.

Auch Sehndes Bürgermeister, Carl Jürgen Lehrke, hatte sich Zeit genommen, und war beim Besuch der Gäste des Civitan Clubs Sehnde, dabei. Er lobte das große Ehrenamt des Sehnder Clubs, der sich besonders bei der Unterstützung von Familien, Kindern und Jugendlichen, engagiert. Der Bürgermeister wünschte den Brjansker Civitanern interessante Gespräche in Sehnde und viel Erfolg bei der Teilnahme an dem derzeit laufenden deutsch-russischen Projekt in Hildesheim.

Igor Gliavin vom Civitan Club Brjansk überbrachte den Sehnder Civitanern Grüße aus der Heimat. Der Brjansker Civitan Club, unterstützt insbesondere Waisenkinder, ein Internat für behinderte Jugendliche und eine Einrichtung für Straßenkinder. Kristina Belousova berichtete über die Mitwirkung der sieben Brjansker Studenten an einem Workcamp der ‚Internationalen Jugendgemeinschaftsdienste e.V.‘ in Hildesheim zum Thema ‚Zeitreise in das Mittelalter‘: Das Camp steht im Zusammenhang mit dem 1000-jährigen Jubiläum des UNESCO\_Weltkulturerbes Michaeliskirche und findet in Hildesheim Drispensstedt mit rund 50 Kindern statt.

Lisa und Rocco aus Lehrte nutzten den Austausch mit den Junior Civitaner aus Brjansk, um sich auf ihre Teilnahme an einer denkmalpflegerischen Maßnahme im Juli 2010 im



Der Nachmittag mit den Brjansker Gästen klang mit einem Rundgang durch die Altstadt von Hannover und dem gemeinsamen Public Viewing beim Fußballspiel Deutschland – England aus.

Swenskij Kloster in der Nähe von Brjansk vorzubereiten. Igor Gliavin, Vizepräsident des Civitan Club Brjansk, wird Lisa und Rocco in Brjansk dabei unterstützen, Land und Leute

kennen zulernen und mit ihnen eine Einrichtung für Straßenkinder besuchen.

## Die Ruderjugend Niedersachsen war zu Gast

Sehnde (red). Ende Juni waren die jüngsten 12- bis 14jährigen Kinderruderer Niedersachsens zu einem Trainingslager nach Sehnde gekommen, die sich für den Bundeswettbewerb in Hürth qualifiziert hatten. Der Vorsitzende der niedersächsischen Ruderjugend, Oliver Bahrmann aus Braunschweig hatte dazu eingeladen und die Vereine aus Braunschweig, Hannover, Hildesheim, Lingen, Hameln, Wolfsburg und Hannoversch-Münden waren angereist, damit ihre Aktiven unter der Anleitung des Landstrainers Klaus Scheerschmidt vier Trainingseinheiten auf dem Wasser durchführen konnten. Mit dem Motorboot und Videokamera wurde von jedem Boot eine Videoanalyse durchgeführt und gemeinsam mit den Kindern besprochen.

Übernachtet haben die 35 Kin-

der und ihre Betreuer in der nahegelegenen Turnhalle in der Breiten Straße, wo auch Geschicklichkeitsaufgaben für den Bundeswettbewerb geübt wurden. Für das leibliche Wohl sorgte Olga Drude vom Deutschen Ruderclub in Hannover, die Organisation vor Ort beim RGF Sehnde übernahmen Markus Berger, Christian Schulze und Inken Halupczok. Insgesamt sind nicht nur die Ruderer zu einem Team geworden, sondern auch die Trainer und Betreuer.

Vom RGF hatte sich ein Mädchenvierer Jhg. 97/98 mit Frauke Berger, Alicia Schneider, Nele Heger, Jule Niestroy und Steuermann Nico Markgraf qualifiziert. Dieser Vierer gewann auch am vergangenen Wochenende für die KGS Sehnde das B-Finale von ‚Jugend trainiert für Olympia‘.



## Sommertour der Jungen Union führt zur Schleusenbaustelle

Sehnde (ds). Im Rahmen der Sommertour der Junge Union Hannover-Land besichtigten knapp 20 Mitglieder der CDU-Nachwuchsorganisation mit dem Neubau der Schleuse am Stichkanal in Sehnde, die wohl größte Baustelle im Regionsbereich.

Zunächst zeigte das Neubauamt den jungen Interessierten anhand von Plänen und Modellen die am Mittellandkanal begonnenen Baumaßnahmen, bevor anschließend ein Rundgang über das Baustelle auf dem Programm stand. Zünftig ausgerüstet mit Sicher-

heitshelmen ging es auf den Rundgang und die JU-Mitglieder konnten die Dimensionen dieses Bauwerkes selbst in Augenschein nehmen. „Die großen Erdmassen, die bewegt werden und die Mengen des eingebauten Stahls und Betons sind wirklich immens“, staunte die Sehnder JU-Chefin Ann-Kathrin Lehrke.

„Eine riesige Investition in die Wasserinfrastruktur und das in unserer Region“, war auch der JU-Kreisvorsitzende Tilman Kuban begeistert.



## Ausflug nach Harsum und Hildesheim



Sehnde (uk). Anfang Juni machte die Inhaberin der Sonnen-Apothek in Sehnde, Simone Griesche, einen Ausflug mit ihren Kundinnen und Kunden zu einem pharmazeutischen Großhandel in Harsum. 42 Kunden nahmen daran teil und konnten erleben, wie schnell die Medikamente nach der Bestellung durch die Apotheke zur Auslieferung bereitstehen.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen ging es nach Hildesheim, wo die Gruppe an einer Stadtführung teilnahm. Anschließend wurde bei Kaffee und Kuchen im Knochenhauer Amtshaus über die Eindrücke gesprochen. Für alle war es ein schöner Ausflug mit neu gewonnenen Erkenntnissen.

**TRÖDELMARKT** - Private Verkäufe  
bis zu 25 Euro Verkaufswert **KOSTENLOS**


\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße, Nr.

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
Telefonnr.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

oder telefonisch (05136) 2907 nur mon-

tags



